Schwerin 1945 – 1990

Erzählt, vorgelesen, besungen.

Eine musikalische Zeitreise durch **45 Jahre** Schweriner Stadtgeschichte

Eintritt frei Spenden willkommen!

Wie lebten die Menschen in Schwerin zwischen Kriegsende und deutscher Einheit?
Was bewegte sie, worüber lachten sie, wovor hatten sie Angst? Welche Hoffnungen, Konflikte und Veränderungen prägten ihre Stadt?

Alle zwei Monate werden mittwochs jeweils zwei Jahre Schweriner Stadtgeschichte zwischen 1945 und 1990 in unterschiedlichen Schweriner Kirchen lebendig. Der Historiker **Christoph Wunnicke** und **Hanni Gruttmann** lesen aus Tagebüchern, Briefen, Chroniken und anderen zeitgenössischen Quellen. Sie erzählen von Alltag und Politik, Kirche und Kultur, Arbeit und Freizeit, Aufbruch und Protest.



Mehr und Termine: **www.kirche-mv.de/Schwerin1945-1990**

Schwerin 1945 – 1990

Jedes Jahr hat seine eigene Musik!

Kantor Reinhard Kotitschke, Trompeter Ulf Rust und Flötistin Cordula Rust begleiten die Lesungen mit bekannten Schlagern und Liedern aus aller Welt, ausschließlich aus den jeweils vorgestellten Jahren. Manche Melodien laden zum Mitsingen oder Mitsummen ein.

In ausgewählten Veranstaltungen ergänzen **Schweriner Zeitzeuginnen und Zeitzeugen** die Lesungen mit ihren persönlichen Erinnerungen.

Im Anschluss an die Veranstaltungen gibt es die Gelegenheit zum Austausch.

jeweils 19 Uhr









Unsere ersten Veranstaltungen

11. November 2026 | 1945 und 1946
Thomaskapelle im Schweriner Dom,
Am Dom 4, Eingang über den Kreuzgang

13. Januar 2027 | 1947 und 1948
Katholische St.-Anna-Kirche, Schloßstraße 22

10. März 2027 | 1949 und 1950
Versöhnungskirche, Schwerin-Lankow, Ahornstraße 2a

Eine Veranstaltungsreihe der Domgemeinde Schwerin, der katholischen Gemeinde St. Anna und der Friedensgemeinde Schwerin-Lankow mit Unterstützung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg.

Mehr und Termine: **www.kirche-mv.de/Schwerin1945-1990**